

Max Mustermann
Musterstr. xx
28xxx Musterhausen

Musterhausen, den [Datum]

Einschreiben/Rückschein

Muster Energieversorger
Energieversorgerstr. xx
28xxx Musterhausen

Kundennummer:
Vertragsnummer:
Jahresabrechnungen der Jahre 2018 – 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf das Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 26.06.2019, VIII ZR 95/19, wonach die Weiterberechnung von Mahngebühren, Kosten einer Sperrankündigung und Durchführung von Versorgungssperren in Form von Kostenpauschalen nur dann zulässig ist, wenn die Pauschalen die auf den Einzelfall bezogenen, tatsächlich entstandenen Kosten abbilden. Eine Mahngebühr von 2,50 pro Mahnung ist nach dieser Entscheidung des BGH in jedem Fall unzulässig.

In meinen oben im Betreff genannten Jahresabrechnungen sind mir Kosten für Mahnungen und/oder Kosten für die Ankündigung einer Versorgungssperre in pauschalisierter Form in Rechnung gestellt worden. Dies ist ohne Nachweis des tatsächlichen Kostenaufwandes, nach der aktuellen Rechtsprechung des BGHs, nicht zulässig.

Anbei schicke ich Ihnen

- ☐ meine Jahresabrechnungen 2018 – 2019 mit den gezahlten Kosten für Mahnungen und Sperrankündigungen;
- ☐ aus diesen Jahresabrechnungen ergibt sich eine Rückerstattung von Betrag X €;
- ☐ bitte verrechnen Sie diesen Betrag innerhalb von 6 Wochen, gerechnet ab Datum dieses Schreibens, mit meinem Kundenkonto bei noch offenen Forderungen oder bei Guthaben überweisen Sie mir den Betrag auf mein Konto IBAN XXXXX.

Mit freundlichem Grüßen,

Max Mustermann